MITTEILUNGSBLATT

FÜR DIE STADT
STRAELEN

Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/straelen

ZUGLEICH **AMTSBLATT**
FÜR DIE STADT STRAELEN

2. Jahrgang | Freitag, den 06. Mai 2022 | Woche 18 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

📘=Versicherungs-Check 📕=Serviceerweiterung
Was 📕 genau beinhaltet, bald mehr... 😉

Servicestelle
Kuhstr. 13
47638 Straelen
T 02834 3009410
info@fischer-vvs.de

Beate Fischer

Bezirksdirektion
Hülsdonker Str. 53
47441 Moers
www.fischer-vvs.de

Thorsten Fischer

Die Continentale

Bekanntmachung der Stadt Straelen

Wahlbekanntmachung

1. Am **15. Mai 2022 findet die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

1. Die Stadt Straelen gehört zum Wahlkreis 54 Kleve I und ist in 9 Stimmbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk	Lage des Wahlraums
001.0	Grundschule Holt, Schulweg 4, 47638 Straelen
002.0	Kath. Gemeindehaus Straelen, Kirchplatz 16, 47638 Straelen
003.0	Jugendzentrum „Just", Marienstraße 2, 47638 Straelen
004.0	Städtisches Gymnasium Straelen, Fontanestr. 7, 47638 Straelen
005.0	Versuchszentrum Gartenbau, Hans-Tenhaeff-Str. 40, 47638 Straelen
006.0	Katharinengrundschule Straelen, Fontanestr. 4, 47638 Straelen
007.0	Pfarrheim Broekhuysen, St.-Corneliusweg 6, 47638 Straelen
008.0	Turnhalle Herongen, Neustraße 1b, 47638 Straelen
009.0	Grundschule Herongen, Niederdorfer Str. 4, 47638 Straelen

Stimmbezirk und Wahlraum, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann, sind in der Wahlbenachrichtigung, die in der Zeit vom 04.04.2022 bis 24.04.2022 zugestellt worden ist, angegeben.

Die Abgrenzung der Stimmbezirke kann während der allgemeinen Dienstzeit im Rathaus der Stadt Straelen, Rathausstraße 1, 47638 Straelen, kl. Sitzungssaal (Wahlamt) eingesehen werden

2. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Der/Die Wähler/in soll die Wahlbenachrichtigung mitbringen und hat sich auf Verlangen über seine/ihre Person auszuweisen. Deshalb ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Wahl auf Verlangen abzugeben.

3. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jede/r Wähler/in hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

   a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerbenden der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers / jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten bis zu fünf Bewerber/innen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der/Die Wähler/in gibt

   seine/ihre Erststimme in der Weise ab

   dass er/sie im linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem/welcher Bewerber/in sie gelten soll,

   seine/ihre Zweitstimme in der Weise ab

   dass er/sie im rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss von dem/der Wähler/in in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die **Wahlhandlung** sowie die **Ermittlung** und **Feststellung** des **Wahlergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler/innen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder

   b) durch **Briefwahl**

   teilnehmen.

Für die Stadt Straelen werden 4 Briefwahlvorstände gebildet.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 15.00 Uhr im Rathaus der Stadt Straelen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen. Die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses sind ebenfalls öffentlich. Siehe Punkt 4 dieser Wahlbekanntmachung.

	Lage des Wahlraums
20.9	Rathaus (Besprechungszimmer), Rathausstraße 1, 47638 Straelen
21.9	Rathaus (großer Sitzungssaal), Rathausstraße 1, 47638 Straelen
22.9	Rathaus (Sozialraum), Rathausstraße 1, 47638 Straelen
23.9	Rathaus (Bürgerservice), Rathausstraße 1, 47638 Straelen

Jede/r Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 26 Abs. 4 LWahlG). Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine/n Vertreter/in anstelle des/der Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 30 Abs. 1 Nr. 6 LWahlG).

Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem/der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 30 Abs. 1 Nr. 4a LWahlO). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidungen der/des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der/des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Straelen, 02.05.2022

Bernd Kuse
Bürgermeister

Abdruck des amtlichen Stimmzettels

Anmerkung: Gemäß § 30 Abs. 2 LWahlO Abdruck des amtlichen Stimmzettels hier ankleben, wenn diese Wahlbekanntmachung am Eingang des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, angebracht werden soll. Andernfalls diesen Teil nach hinten einschlagen.

Informationen und Hinweise rund um Sitzungen

Übersicht über anstehende Sitzungen

Sitzung des Bildungsausschusses am Dienstag, 17. Mai 2022
Der Bildungsausschuss tagt am Dienstag, 17. Mai, ab 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses.
Die vollständige Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen sind ab dem 09. Mai auf der Homepage der Stadt Straelen im Ratsinformationssystem einzusehen.

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport am Donnerstag, 19. Mai 2022
Die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport findet am Donnerstag, 19. Mai ab 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.
Die vollständige Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen sind ab dem 11. Mai der Homepage der Stadt Straelen im Ratsinformationssystem einzusehen.
Hinweis: Das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Gesichtsmaske wird empfohlen.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aktionen in Straelen am Tag der Familie am 15. Mai

Unter dem Motto „Familie ist alles - und noch mehr" sind die Lokalen Bündnisse für Familie im ganzen Land eingeladen, rund um den Internationalen Tag der Familie am 15. Mai auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Verschiedene Aktion sind für diesen Tag in Straelen geplant.
So gibt es kostenloses Schwimmen für Kinder im Fitnessbad „wasserstraelen" oder ein Gewinnspiel mit Ratespaß, bei dem es 10 Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 10 Euro € zu gewinnen gibt. Die Kitas der Lebenshilfe Gelderland „Wichtelwelt" und „An der Mühle" beteiligen sich ebenfalls mit Aktionen. Außerdem findet im Caritas-Centrum Straelen Wachtendonk am Nachmittag ein Bingo Nachmittag statt. Die Kinder dürfen sich über Basteltüten freuen, die sie dort abholen können. Details zu den Aktionen werden auf der Homepage der Stadt Straelen unter
https://www.straelen.de/bildung-soziales/familien-und-generationen/familie/ ab dem 09. Mai bereitgestellt. Bei Fragen stehen seitens der Stadt Straelen Diana Isermann per Mail Diana.Isermann@straelen.de oder telefonisch unter 02834 702 411
sowie im „JuSt" Elisabeth Laumann-Hild
unter Elisabeth.Laumann-Hild@just-straelen.de oder telefonisch unter 0172-3027286 zur Verfügung.

Frühlingsempfang des Bürgermeisters

Bürgermeister Bernd Kuse und Werner Terheggen mit den geehrten Sportlerinnen und Sportlern

Da der traditionelle Neujahrsempfang aufgrund der Corona-Pandemie im Januar 2022 wie auch im Jahr 2021 nicht stattfinden konnte, hatte Straelens Bürgermeister Bernd Kuse am Freitag, 29. April, alle Bürgerinnen und Bürger zum Frühlingsempfang mit Sportlerehrung in die bofrost*HALLE eingeladen.
Vor rund 130 Gästen blickte Bernd Kuse auf die vergangenen Monate zurück und informierte über anstehende Projekte. Außerdem fand im Rahmen des Frühlingsempfangs die Sportlerehrung der Stadt Straelen statt. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, Werner Terheggen, ehrte der Bürgermeister verdiente Sportlerinnen und Sportler. Musikalisch wurde der Abend durch das „Duo Miikado" begleitet.
Zu Beginn der Veranstaltung resümierte Bürgermeister Bernd Kuse die ersten anderthalb Jahre seiner Amtszeit, die sicherlich sehr geprägt waren durch die Corona-Pandemie. Aber dennoch hat sich viel getan in Straelen. Ein kurzer Film gewährte einen kompakten Überblick über einige Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes wie die Wallstraßen, das fast fertige Schulzentrum oder die sich noch im Umbau befindende Annastraße, aber auch die vier Kunstrasenplätze in Straelen, Auwel-Holt, Herongen und Broekhuysen.
Im Rahmen der Stadtkernsanierung war der Betonpilz am kleinen Markt entfernt worden. Erfolgreich konnte das Hof- und Fassadenprogramm abgeschlossen werden und über den Verfügungsfonds wurden neue Markstände sowie die Eventbeleuchtung in der Innenstadt und auch die beliebten Alltagsmenschen gefördert.
Wichtige Thema stehen aber auch aktuell auf der Agenda des Verwaltungschefs. So hat das Land die Durchführung der Machbarkeitsstudie zur Dekarbonisierung der Energieversorgung im Gartenbau durch Tiefengeothermie bewilligt und es kann mit der Sammlung der geowissenschaftlichen Daten weitergehen. Außerdem können Anträge zur Förderung eines Baumes je Privatgrundstück sowie zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung im Rahmen des städtischen Förderprogramms „GrünPlusStraelen" zur Verbesserung des Stadtklimas gestellt werden.
Der Bürgermeister thematisierte auch die Finanzierung eines Bahnbussystems von der Straelener Innenstadt zum Bahnhof in Nieukerk, das Radwegenetz, bezahlbaren Wohnraum, die sich in der Durchführung befindende Ortsdurchfahrt Herongen, die Anschaffung digitaler Endgeräte für die Schülerinnen und Schüler der Straelener Schulen sowie den Neubau des Rathauses.
Auch verwies der Bürgermeister auf die anstehenden Veranstaltungen, die endlich wieder stattfinden können wie den Frühlingsblumenmarkt am 07. Mai, den Tag des Städtebaus am 14. Mai, den 2. Kulturbummel am 19. Juni, das Stadtfest Stroelse Sommer, die Schnäppchenmärkte, die Ausbildungsmesse Karrierekick oder das Kneipenfest „Straelen Live".
Endlich konnten an diesem Abend auch wieder die Sportlerehrung stattfinden. Werner Terheggen, Vorsitzender des Stadtsportverbandes, informierte in seiner Rede zunächst über die aktuelle Situation im Vereinssport in Straelen sowie über Investitionen für den Sport, die auch im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten" stattgefunden haben oder noch sich noch in der Ausführung befinden.
Gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Kuse ehrte er im Anschluss Mira Wienhofen vom Reit- und Fahrverein Straelen für den „Gewinn des Bundes Championats in der Klasse L Dressurponys", den Kreismeister 2021 der Jugendmannschaft im Dressur-Reiterwettbewerb mit Johanna Blißenbach, Emily Frey, Nele Kempkens und Lina Heufs, die U 19 Badminton-Spielerinnen Anna Göbbels und Lara Curth für das Erreichen des Viertelfinales bei den Westdeutschen Meisterschaften 2021 sowie Dietmar Aust von der Sportabzeichen-Gruppe des SV 19 Straelen für das Ablegen des „50. Sportabzeichen in Gold" und Lothar Berger von der Sportabzeichen-Gruppe des SV 19 Straelen für das Ablegen des „25. Sportabzeichen in Gold".
Besonders hervorgehoben wurde die weibliche E-Jugend Handballmannschaft des SVS für das Ablegen des Sportabzeichens der kompletten Mannschaft in zwei aufeinanderfolgenden Jahren.
Für sein „Lebenswerk im Interesse des Sports" wurde Peter Delbeck für 64-jährige Vorstandsarbeit im SV 19 Straelen gewürdigt.
Besondere Gast des Abends war Michelle Kroppen.
Die gebürtige Straelenerin hatte im Juli bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio die Bronzemedaille im Bogenschießen mit der Mannschaft gewonnen. In einem

Gespräch mit Bernd Kuse und Werner Terheggen berichtete sie von ihren Erfahrungen in Tokyo und gab einen Einblick in ihren Trainingsalltag. Im Anschluss trug sie sich ins Goldene Buch der Stadt Straelen ein.
Eindringlich wies Bürgermeister Bernd Kuse auf den Krieg in der Ukraine hin und bedankte sich herzlich für das vielfältige Engagement der Straelenerinnen und Straelener, die auf ganz unterschiedliche Weise die aus der Ukraine geflüchteten Menschen unterstützen. Stellvertretend bat er Manuela Diepers-Gasch vom Caritas-Centrum Straelen-Wachtendonk, Maria Trösser, ökumenischer Arbeitskreis Asyl sowie Sarah Hellmann, Gründerin der Ukraine-Initiative „Straelen hilft" auf die Bühne, die sehr berührend von ihrer wichtigen Arbeit berichteten. Unterstützung ist hier weiterhin mehr als Willkommen und es kann gerne Kontakt aufgenommen werden.
Zum Abschluss des vielfältigen Programms stellte Norbert Kamphuis, Geschäftsführer des Kulturrings, den glücklicherweise wieder prall gefüllten Veranstaltungskalender des Vereins vor, der für jeden das Richtige bereithält.

Michelle Kroppen trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Straelen ein

Frühlingsblumenmarkt und offizielle Vorstellung des 10. Straelener Blumenmädchen

Nachdem der Frühling in den vergangenen Wochen bereits Einzug in Straelen gehalten hat, beginnt nun auch die Veranstaltungssaison in der Blumenstadt. Überall blühen die bunten Blumen, welche das Stadtbild an jeder Ecke verschönern.
Für die passenden frühlingshaften Gefühle sorgt auch dieses Jahr wieder der traditionelle Frühlingsblumenmarkt am Samstag, 07. Mai 2022.
Zwischen 9 und 17 Uhr bieten Gärtner, Gartengestalter und Floristen, sowie viele andere Marktbeschicker wieder ein frühlingshaftes Sortiment in der Straelener Innenstadt an.
Neben den zahlreichen Ständen mit regionalen Beet- und Balkonpflanzen, handgefertigten Dekorationsartikeln und vielen anderen Waren wird den Gästen auch dieses Jahr wieder ein unterhaltsames Rahmenprogramm geboten. In diesem Jahr ganz neu dabei: Einkaufswagen-Aktion der Straelener Ehrengarde! Damit die Besucher des Frühlings-Blumenmarktes die erworbenen Blumenpaletten nicht alleine zum Auto schleppen müssen, unterstützt die Straelener Ehrengarde mit Einkaufswagen und Bollerwagen.
Floristenmeisterin Lily Belen, welche auf dem Straelener Frühlingsblumenmarkt beinahe nicht mehr wegzudenken ist, zeigt den Besuchern mit ihrer sympathischen Art, wie floristische Meisterwerke entstehen. Ob Gestecke, Kränze, Sträuße oder Dekorationen. Mit niederländischem Humor und Leichtigkeit unterhält sie die Besucher, während die kunstvollen Objekte entstehen, welche anschließend unter den anwesenden Besuchern verlost werden. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Mit Klassikern aus Jazz und Dixie sorgt in diesem Jahr das Jazztrio Hardy´s Jazzband für Stimmung in der Innenstadt. Das humorvolle Trio aus Gelsenkirchen lässt jeden Besucher zu seinen jazzigen Tönen mitwippen. Um 11 Uhr beginnt dann der Höhepunkt des Tages. Nachdem Ende April das große Geheimnis um die Nachfolgerin vom amtierenden Blumenmädchen Lisa Stienen gelüftet wurde, erfolgt die feierliche Amtsübergabe an das 10. Straelener Blumenmädchen Marie van Bebber. Die feierliche Laudation wird in diesem Jahr Carolin Rattmann aus Holt übernehmen. Marie van Bebber wird dann ein Jahr lang die Blumen- und Gemüsestadt repräsentieren und der Grünen Branche ein Gesicht geben.

Zur feierlichen Amtseinführung erwartet die Stadt Straelen auch Besuch aus der Nachbarschaft: die Walbecker Spargelprinzessin Hannah I. Rümmler und Spargelgrenadier Heinz Josef Heyer.

Sachbeschädigung im Schulzentrum

Leider beschädigten bislang unbekannte Täter die neuen Birnenskulpturen am Fontaneplatz im Schulzentrum. Drei Griffe, die an den Birnen befestigt waren und den Kindern und Jugendlichen als Kletterhilfe dienen sollten, wurden mit roher Gewalt abgerissen. Festgestellt wurde der Schaden am Dienstag, 05. April 2022. Die Stadt Straelen hat bei der Polizei Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet und bittet mögliche Zeugen sich bei Stadt Straelen unter der Telefonnummer 02834 7020 zu melden.

ALLES IM GRÜNEN BEREICH.
STRAELEN AM NIEDERRHEIN

Die Stadt Straelen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Eine/n hauptamtliche/n Feuerwehrgerätewart/in (m/w/d)**
- **Eine/n Sachbearbeiter/in für den Vollstreckungsdienst (m/w/d)**
- **Eine/n Sachbearbeiter/in für den Vollstreckungsdienst in Teilzeit (m/w/d)**

Es handelt sich um unbefristete Stellenangebote. Eine Besetzung in Teilzeit ist im Zuge des Jobsharings möglich.

Weitere Informationen sowie die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.straelen.de.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – ausschließlich über das **Online-Formular** unter www.straelen.de – **bis zum 15. Mai 2022.**

KOMM!WAHL!KLAR!

Info-Veranstaltung für junge Wählerinnen und Wähler am Dienstag, 10. Mai, ab 18 Uhr im JuSt

Zur dritten Auflage der Veranstaltung „KOMM!WAHL!KLAR!" lädt die Stadt Straelen interessierte Jugendliche am Dienstag, 10. Mai, um 18 Uhr ins Jugendzentrum „JuSt" in Straelen ein.
Auch in diesem Jahr möchte die Stadt die anstehende Wahl dazu nutzen, das politische Interesse bei jungen Menschen für Wahlen zu wecken und grundsätzlich die Bereitschaft für demokratische Werte und ihre Teilhabe daran zu fördern. Das Format der Veranstaltung soll einen gemeinsamen Dialog mit den Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen im Stadtrat und den Jugendlichen ermöglichen. Ziel ist es, die Bedeutung der Landtagswahl für das Leben der jungen Menschen vor Ort in Straelen beleuchten, politische Unterschiede der demokratischen Parteien herausstellen, aber vor allem den Fragen und Anliegen der jungen Menschen Raum gegeben. Um die Themen der Jugendlichen möglichst genau abbilden zu können, hat das Team des JuSt wie in den vergangenen Jahren eine digitale Mini-Umfrage vorbereitet, die sich an junge Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren richtet und dabei helfen soll, die Veranstaltung nach den Interessen und Fragen junger Menschen zu gestalten. Ganz einfach kann per QR mit dem Smartphone bzw. dem Link https://www.umfrageonline.com/s/ws779rv an der Umfrage teilgenommen werden.
Weitere Fragen gerne per Mail an Dirk.sieben@just-straelen.de oder an Luisa.janssen@just-straelen.de oder telefonisch unter der Nummer 02834 982607.

„Deep-Geothermie-Straelen":

Land NRW bewilligt die Durchführung der Machbarkeitsstudie

Auftaktveranstaltung im Gartenbaubetrieb Draek

In der Folge des Erfolgs beim Landeswettbewerb „Wärme aus Tiefengeothermie in NRW", hat das Land NRW die Durchführung der Machbarkeitsstudie zur Dekarbonisierung der Energieversorgung im Produktionsgartenbau durch Tiefengeothermie in Straelen „Deep-Geothermie-Straelen" mit einem Durchführungszeitraum vom 01. April 2022 bis 31. März 2023 bewilligt. Zur Auftaktveranstaltung anlässlich des Beginns der Arbeiten zur Erstellung der Machbarkeitsstudie trafen sich jetzt Bürgermeister Bernd Kuse und Projektmanager Thomas Linßen von der Stadt Straelen mit den Projektpartnern Fraunhofer IEG und Draek Gartenbau, sowie den assoziierten Partnern Agrobusiness Niederrhein eV, Gelsenwasser AG, Landgard, LWK-NRW-Gartenbauzentrum Straelen und Wans Roses im Gartenbaubetrieb Draek. Die Stadt Straelen hatte beim Landeswettbewerb, zu dem das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie aufgerufen hatte, die Förderzusage zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie in Höhe von 420.000 Euro erhalten. Die Gesamtkosten der Machbarkeitsstudie liegen bei rund 470.000 Euro. Im nächsten Schritt folgt in den kommenden Monaten die geowissenschaftliche Sammlung von Daten, die zur Grundlage der Entwicklung unterschiedlicher Computermodelle und Simulationen herangezogen werden.
Ziel ist es abzuschätzen, ob in einer Tiefe von drei bis vier Kilometern genug heißes Thermalwasser vorhanden ist, um die Wärmebedarfe von Gewächshäusern und weiteren Abnehmern abzudecken. Fällt die Prüfung der Machbarkeit positiv aus, kann frühestens mit der Wärmegewinnung in vier bis fünf Jahren gerechnet werden.

Stadt Straelen setzt die vorbeugende Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners auf privaten Grundstücken aus

In den vergangenen Jahren wurde der Eichenprozessionsspinner (EPS) auch auf privaten Grundstücken mit dem biologisch wirksamen Bacillus thuringiensis (BT) per Helikopter oder Sprühkanone bekämpft. In diesem Jahr setzt die Stadt Straelen die Behandlung privater Eichenbäume aus. Es werden ausschließlich öffentliche Aufenthaltsbereiche in der Nähe von Eichenbeständen, wie Wartehäuschen für den Schülerverkehr, Schulbereiche oder Rastplätze vorbeugend behandelt. Die Behandlung mit BT-Präparaten stellt einen Eingriff in die Natur dar, da alle freifressenden Raupen, die BT aufnehmen, sterben. Davon sind vor allem Schmetterlinge betroffen. Neben den ökologischen Gründen ist die Stadt verpflichtet angemessen zu handeln. Es ist daher die Entwicklung der EPS-Populationen zu beobachten. Sollten sich in diesem Jahr erneute starke Beeinträchtigungen durch den Eichenprozessionsspinner zeigen, wird die Stadt im kommenden Jahr mit Gegenmaßnahmen reagieren.

ENDE AUS DEM RATHAUS

Generalversammlung der St. Barbara Bruderschaft Straelen

Ende März konnten wir nun endlich unsere Generalversammlung im Straelener Hof durchführen. Es gab coronabedingt einiges zu besprechen. Nicht nur die Neuwahlen standen an, sondern auch die Durchführung unseres Schützenfests am 2. Septemberwochenende sowie das am Pfingstsonntag stattfindende Vogelschießen auf dem Körvershof in Straelen-Boekholt. Bei den Wahlen gab es im Vorsitz und bei den Beisitzern keine Veränderung. Alexander Heyer wurde zum Vorsitzenden, Heinrich Brimmers zum stellvertretenden Vorsitzenden und Matthias Draeck, Gerd Berghs-Trienekens sowie Norbert van Bebber zu den drei Beisitzern. Zwei Änderungen ergaben sich wie folgt, Heiko Stienen wurde als Kassierer und Markus van de Fen als Schriftführer gewählt. Unterstützt werden beide durch Jürgen Verbeek im Kassenbereich und Marco Hentschke die ebenfalls schon im vorherigen Vorstand tätig waren. Für den Freitagabend am 9. September wird es eine kölsche Party mit „Miljö" und „Räuber", die mit ihrer Jubiläumstour - 30 Jahre und kein bisschen leise - auftreten. Die Karten können beim Vogelschießen am 5. Juni erworben werden. Im Büro des Kulturring Straelen am Markt kann unsere Festschrift erworben werden. Dort steht viel über die Geschichte unserer Bruderschaft geschrieben und bebildert. Hierfür einen Dank an Franz und Katharina Kretz und Heinrich und Elisabeth Pellender.

Juwelier Fine ART
DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN
Wir führen auf Wunsch auch Hausbesuche durch. Rufen Sie uns einfach an.
GOLDANKAUF
Seit mehr als 20 Jahren zahlen wir faire Preise!!!
Bargeld sofort!
Wir kaufen Altgold, Zahngold, Uhren, Schmuck, Brillanten, Silber und Besteck (auch versilbert), Zinn
Sie uns einfach an. Tel. 02841 - 144 661

Juwelier FINE ART Stammhaus Moers
Steinstraße 24 (Fußgängerzone) I 47441 Moers I Tel.: 02841 144661
www.juwelier-fineart.de

Gemeinsam draußen schlafen

Gemeinschaftsaktion der Jugendzentren in, Rheurdt, Goch, Issum, Kevelaer, Straelen, Wachtendonk und Weeze

Raus aus dem Alltag - rein ins Abenteuer! Die Aktion „Gemeinsam draußen schlafen" geht in die zweite Runde. Im Jahr 2021 hatten die Jugendzentren im Südkreis Kleve eine verrückte Idee, um etwas Abwechslung in den tristen Corona-Alltag hereinzubringen. Sie riefen dazu auf, eine Nacht im Freien zu verbringen. Die Aktion, an der rund 400 Familien im Kreis Kleve teilnahmen, kam so gut an, dass schnell feststand, dass dies wiederholt werden muss.

Am Freitag, 20. Mai, rufen die Jugendzentren also erneut dazu auf, wieder eine Nacht draußen zu schlafen. Einfach mal raus aus dem Alltag kommen, etwas Spannendes erleben und sich vielleicht mit anderen Familien oder Freunden zusammenschließen um einen schönen gemeinsamen Abend zu verbringen. Damit keine Langeweile aufkommt, bietet jedes teilnehmende Jugendzentrum eine Überraschungs-Outdoortüte an, die voll mit Ideen zur Gestaltung der Abenteuernacht ist. Wer Lust hat an der Aktion teilzunehmen und sich dafür eine Outdoortüte abholen möchte, kann sich beim entsprechenden Jugendzentrum für weitere Informationen melden. Wer möchte, kann während der Aktion ein Foto machen und es unter dem Hashtag #gemeinsamdraussenschlafen, posten oder es den Jugendzentren per Mail schicken. So können abends alle nachschauen, wie andere den Abend verbringen und wie kreativ der Schlafplatz eingerichtet oder dekoriert ist. Die Jugendzentren freuen sich auch über Berichte von dem Abend und der Nacht im Freien. Wer hat den abenteuerlichsten Schlafplatz? Wie verbringt ihr den Abend? Wie war die gemeinsame Nacht draußen?

Um die Zeit bis zur großen Aktion zu verkürzen, haben sich die Jugendzentren noch etwas Lustiges überlegt: Bis zum großen Tag veröffentlichen die Jugendzentren auf ihren social media Kanälen selbstproduzierte Videos, in denen sie selbst tanzen und singen. Die Liederauswahl ist hierbei eine ganz besondere: Die Lagerfeuerlieder der letzten Outdoortüte, die am besten bei euch ankamen, werden von den Jugendzentren selbst eingesungen und dargestellt. Haltet also die Augen und Ohren offen und seht eure Jugendzentrumsmitarbeiter, wie sie sich wortwörtlich zum Affen machen. Die Jugendzentren wünschen allen eine erlebnisreiche Zeit im Freien!

Für eine Outdoortüte in Rheurdt, können sich alle Interessierten bis zum 13. Mai persönlich im AWO Bahnhof oder unter awo-bahnhof@awo-kreiskleve.de anmelden.

Die Outdoorttüten können dann am 19. Mai zwischen 16 und 18 Uhr oder am 20. Mai zwischen 15 und 19 Uhr am AWO Bahnhof abgeholt werden.

Mittwochstreffs im Archiv finden wieder statt

Corona hat in den vergangenen Monaten auch die Aktivitäten des Vereins der Freund und Förderer des Stadtarchivs Straelen stark eingeschränkt.

Die aktuelle Situation erlaubt es nun aber glücklicherweise wieder, dass sich die Mitglieder wie gewohnt am Mittwoch vormittags im Archiv treffen können um dort ihren unterschiedlichen Projekten nachzugehen.

Die beim Betreten des Archivs verpflichtenden FFP2-Masken dürfen am Platz wieder abgenommen werden.

Bei diesen Treffen sind interessierte Mitbürger natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Freundschaftsspiel des TTC gegen den TSV Nieukerk

Gruppenfoto TTC und TSV

Am Samstag, 9. April, traf sich der TTC Straelen/Wachtendonk mit dem Nachbarn vom TSV Nieukerk zu einem Freundschaftsspiel. Da leider kurzfristig einige Nieukerker Spieler ausfielen, musste unser Spieltagskoordinator Pascal Nabben die Mannschaften leicht mischen. So spielte unser Vorsitzender Christian Bouten in der ersten Mannschaft des TSV und Fabian Eberwein unterstützte die zweite Mannschaft.
Für uns standen Philip van Geelen, Torsten Laufenberg, Pascal Nent, Marcel Driessen, Pascal Nabben, Jannik Bouten (alle 1. Mannschaft), David Alaerds, Henrik Sensen, Kevin Pasch, Pascal Impekoven und Max Fongern (2. Mannschaft) an der Platte. Nieukerk spielte mit Andreas Krienen, Frank Huylmans, Sascha Sillekens, Jan Sillekens, Thomas Klüners (1. Mannschaft), Christian Kaltenecker, Marcel Pescher, Christian Stieb und Christian Möller (2. Mannschaft).

Es entwickelten sich sofort zwei spannende und enge Spiele. Auch wenn der freundschaftliche Charakter im Vordergrund stand, wollte doch jeder sein Spiel gewinnen. In der Endabrechnung hat nun unsere 1. Mannschaft das Spiel knapp für sich entscheiden können (10: 6). Das Spiel der zweiten Mannschaften konnte Nieukerk gewinnen (8: 7). In entspannter Atmosphäre konnte man sich nun der Nachbetrachtung der Spiele widmen. Besonders die in der Saison 2023/2024 startende Gebietsreform wurde ausgiebig diskutiert. Es war für alle Beteiligten ein schöner Abend, der sicherlich wiederholt wird. Ein Fun-Fact am Rande: Durch unsere vier Pascals kommt es gelegentlich zu Problem, auch wenn eigentlich jeder klar benannt werden kann. Aber jetzt haben wir festgestellt, dass Nieukerk ein ähnliches Problem hat. Aber hier ist der Name „Christian".
Alleine bei den neun Spielern, die an diesem Abend dabei waren, waren drei mit dem Vornamen vertreten und zudem kam noch unser Christian dazu.

Jubiläumsstiftung der Sparkasse nimmt Förderanträge Straelener Vereine und Einrichtungen noch bis zum 31. Mai entgegen

Auch wenn die Corona-Pandemie noch nicht vorbei ist, so zeichnet sich allmählich eine erste Normalisierung des Vereinslebens in Straelen ab. Deshalb ruft der Vorstand der Jubiläumsstiftung der Sparkasse der Stadt Straelen gemeinnützige Vereine und Einrichtungen in Straelen auf, Förderanträge für geplante Maßnahmen und wichtige Anschaffungen bis zum 31. Mai dieses Jahres einzureichen. In der für den Ende Juni terminierten Sitzung wird sich das Kuratorium der Sparkassenstiftung zu den vorliegenden Anträgen beraten und über die Spendenvergabe entscheiden. Eine zweite Sitzung ist im Oktober geplant - Anträge für diese Sitzung nimmt der Stiftungsvorstand bis Mitte September entgegen.
Hierzu Vorstandsvorsitzender Michael Wolters: „Ziel der Sparkassenstiftung ist es, möglichst viele gemeinnützige Vereine, Einrichtungen und Institutionen im Gebiet der Stadt Straelen bei Investitionen, Maßnahmen und Projekten finanziell zu unterstützen. Diese Aus-schüttungen resultieren aus den Kapitalerträgen, das Stiftungskapital dagegen bleibt erhalten, so dass Förderungen in der Region Straelen für die Zukunft langfristig gesichert sind".
Im vergangenen Jahr wurden durch Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung unter anderem die Anschaffung der elektrischen Fahrradrikscha durch den Verein Straelen Fiets., die Anschaffung eines kindgerechten Umweltbuches für Straelener Kindergärten mit dem Verein tinnyteenyhands und die Unterstützung des Mittagstisches im Caritas Centrum Straelen finanziell unterstützt.
Anträge können im Stadtgebiet Straelen ansässige und tätige Vereine, die vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt sind, noch bis zum 31. Mai stellen.

Informationen zur Stiftung sowie ein **Antragsformular** sind auf der Homepage der Sparkasse Rhein-Maas unter www.sparkasse-rhein-maas.de/jubilaeumsstiftung hinterlegt. Fragen zur Jubiläumsstiftung der Sparkasse Straelen beantwortet neben dem Stiftungsvorstand gerne auch Thomas van den Bongard unter der Rufnummer 02821/7110-5321.

Michael Wolters - Vorstandsvorsitzender der Straelener Sparkassenstiftung Jubiläumsstiftung der Sparkasse der Stadt Straelen

c/o Sparkasse Rhein-Maas
Vorstandsstab -
Hagsche Str. 33, 47533 Kleve
02821/7110-5321 -
vorstandsstab@sparkasse-rhein-maas.de

Fragen zur Verteilung?
HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Gesellige Vereine e. V. informiert

In der Mitgliederversammlung der Geselligen Vereine e.V. am 30. März wurde Heinz-Jakob Hetgens einstimmig zum neuen zweiten Vorsitzenden des Vereins gewählt und trat damit die Nachfolge von Hermann-Josef Schmitz an. Annemarie Fleuth, Vorsitzende des Vereins, bedankte sich bei Hermann-Josef Schmitz für die hervorragende Zusammenarbeit der letzten Jahre und erklärte:

„Heinz-Jakob Hetgens ist langjähriges und sehr verdientes Mitglied der Muttergottes-Bruderschaft Herongen, die ja, gemeinsam mit Musikverein 1951 Herongen e.V., Tambourcorps 1923 Herongen e.V., Freiwillige Feuerwehr Herongen und Sportverein Blau-Weiß Herongen 1910 e.V., Teil der Geselligen Vereine ist. Ich freue mich auf die neue Zusammenarbeit mit Heinz-Jakob und über seine Unterstützung bei der Betreibung der Bürgerhalle, die sehr zeitaufwendig ist und von unserem Verein ausschließlich ehrenamtlich betrieben wird". Auf einen festen Programmpunkt im Straelener Veranstaltungskalender weisen die beiden Vorsitzenden schon jetzt hin: „Unsere schöne Heronger Sommerkirmes findet zur gewohnten Zeit, wie immer am Wochenende um den letzten Augustsonntag, in diesem Jahr vom 26. August bis 29. August, statt.

Die erste, große Nach-Corona-Veranstaltung an der Bürgerhalle und auf dem Festplatz wird allerdings die Veranstaltung unseres Musikvereins sein, die am 09.07.2022 mit brass-beatz ein einzigartiges Blasmusik Open Air am Niederrhein anbieten."

Hermann-Josef Schmitz, Heinz-Jakob Hetgens, Annemarie Fleuth (v.l.n.r.)

Infos zu brass-beatz und zum Ticketverkauf: www.brass-beatz.de
Infos zur Bürgerhalle:
www.buergerhalle-herongen.de

Volksbank verabschiedet Monika Melahn

Monika Melahn (l.), Wilfried Bosch

Nach mehr als 43 Jahren Tätigkeit bei der Volksbank an der Niers wurde Monika Melahn im Kreis ihrer Familie sowie Kolleginnen und Kollegen verabschiedet.

Vorstandsmitglied Wilfried Bosch ließ ihr Berufsleben Revue passieren: Monika Melahn begann am 1. August 1978 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der damaligen Vereinsbank in Straelen.

Nach der Ausbildung war sie in der Kundenbedienung und Kundenberatung, mit einem Abstecher ins Kreditgeschäft, tätig. Seit 2006 bis heute gehörte sie zu den Assistentinnen in der Firmenkundenbank in Straelen. „Bei den Kundinnen und Kunden im Straelener Geschäftsbereich war sie sehr beliebt", betonte Bosch.

Wilfried Bosch dankte der neuen Pensionärin für ihr Engagement, ihre freundliche Art, ihre Hilfsbereitschaft und für ihr stetiges Interesse an der Volksbank.

Mit seinem Dank verband er die besten Wünsche für die Zukunft: Gesundheit und viel Freude in der neu gewonnenen Freizeit.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. DRUCK Satz.Druck.Image. WEB 24/7 online. FILM Perfekter Drehmoment.

MITTEILUNGSBLATT
FÜR DIE STADT
STRAELEN
Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
Social-Media: unsereort.de/straelen
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT STRAELEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Rainer Beckmann
MOBIL 0178 7298894
E-MAIL r.beckmann@rautenberg.media

Liebe Leser*innen,

die Landtagswahl Nordrhein-Westfalen steht an. Wie vor jeder Wahl, stellen wir Ihnen die Spitzenkandidat*innen der Parteien vor, die sich demokratischer Werte verpflichten. Wir als RAUTENBERG MEDIA haben Kandidat* innen aller Landesparteien eingeladen: Alle Spitzenkandidat*innen sind unserer Einladung gefolgt.

In unserer Rubrik „Spitzenpolitiker zu Gast bei RAUTENBERG MEDIA" präsentieren wir Ihnen in dieser und folgenden Ausgaben die Interviews mit Mona Neubaur (Bündnis '90/ Die Grünen), Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU), Dr. Carolin Butterwegge (Die Linke), stellv. Ministerpräsidenten Dr. Joachim Stamp (FDP) und Thomas Kutschaty (SPD). Mit Blick in die Wahlprogramme und auf aktuelle Themen stellen wir Fragen mit lokaler Relevanz. Darüber hinaus widmen wir uns auch den großen bundesrelevanten und geopolitischen Themen, immer mit Bezug auf unsere gemeinsame lokale Lebenswirklichkeit.

Allen Kandidat*innen für das Amt der/des Ministerpräsidentin/en sowie zur Wahl zur/zum Abgeordneten wünschen wir für die kommende Landtagswahl viel Erfolg. Der Kandidatin oder dem Kandidaten, die/der unser Bundesland in den kommenden fünf Jahren leiten wird, wünschen wir einen besonnenen sowie fortschrittlichen Geist, eine ruhige Hand und Demut für dieses hohe Amt, dem wir als Bürger*innen unser Vertrauen schenken.

Die großen und die vermeintlich kleinen Themen unserer Zeit beeinflussen unser Leben auf lokaler Ebene. Sie, liebe*r Leser*in, haben eine wichtige Stimme.
Wir appellieren an Sie: Nutzen Sie unser demokratisches Privileg und gehen Sie am 15. Mai wählen!

Ihre RAUTENBERG MEDIA

P.S.: Sie können die Interviews ebenfalls in der E-Paper-Version unserer Ausgaben nachlesen. Abzurufen unter: www.rautenberg.media/zeitung/epaper.

Stv. Ministerpräsident Dr. Joachim Stamp (FDP) zu Gast bei Rautenberg Media.

Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung

Interview mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Dr. Joachim Stamp (FDP)

Team Chancenland heißt es bei Ihnen. Was genau verbirgt sich dahinter? Warum ist NRW ein Chancenland?
Für uns ist es wichtig, ist, dass wir Chancen für alle schaffen, unabhängig von der Herkunft. Wir fangen schon im frühkindlichen Bereich an, wo wir Rekordinvestitionen für Kitas, Sprachförderung und eine praxisorientierte Ausbildung getätigt haben. Durch gute Wirtschaftspolitik und neu geschaffene Rahmenbedingungen sind in den letzten fünf Jahren 400.000 neue Arbeitsplätze in NRW entstanden. Das ist nicht einfach nur eine Zahl, sondern dahinter stehen 400.000 neue Lebensperspektiven für Familien. Diesen Kurs wollen wir fortsetzen, gerade jetzt in der Krise. Wir wollen eine wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik, die zum Gründen und Investieren einlädt, um auf diese Weise gute und sichere Arbeitsplätze zu schaffen und dauerhaft zu erhalten.

Wie können unsere Fußgängerzonen sowohl für den Einzelhandel als auch für die Bürger*innen wieder attraktiver gemacht werden?
Für den alteingesessenen Handel ist es bedeutend, dass wir die Innenstädte zu attraktiven Lebensräumen machen. Deswegen war es für uns bei der Abwägung der Corona-Politik wesentlich, neben dem notwendigen Gesundheitsschutz auch auf die Verhältnismäßigkeit zu achten. Auch mit Blick auf die Gastronomie war es uns ein Anliegen, zügig zurück zur Normalität zu kommen, damit erneut Leben in die Innenstädte kommt. Ich glaube auch, dass wir sehr genau darauf achten sollten, dass wir nicht alles überreglementieren. Wir müssen mehr Möglichkeiten in den Bereichen Sonntagsöffnungszeiten und Veranstaltungen für die Innenstädte schaffen. Es darf nicht permanent um Lärmbelästigung gehen, sondern auch darum, das Leben in die Städte zu holen.

Das Thema Nummer eins, das die meisten Menschen aktuell beschäftigt, sind die hohen Energiepreise. Wird eine warme Wohnung in Zukunft Luxus sein?
Es ist unsere Aufgabe, das zu verhindern und deswegen müssen wir jetzt technologieoffen alle Möglichkeiten prüfen. Ich plädiere dafür, dass jetzt nicht aus parteipolitischen Gründen die Überprüfung der noch laufenden drei Atomreaktoren schon ausgeschlossen wird. Auch die Laufzeit der Kohlekraftwerke muss teilweise verlängert werden. Das heißt nicht, dass wir die Energiewende nicht hinbekommen. Wir müssen dann zu einem späteren Zeitpunkt mehr Tempo machen. Aktuell sind wir durch diesen furchtbaren Angriffskrieg von Putin in einer Situation, in der wir auch sehr unkonventionelle Methoden prüfen sollten. Es geht nicht darum, dass man das dauerhaft etablieren will, sondern um einen Übergang, damit Energie bezahlbar bleibt.

Ein weiteres brisantes Thema sind die hohen Spritpreise. Welche Entlastungsmöglichkeiten, neben den bereits beschlossenen Paketen, gibt es für Betroffene?
Wichtig ist, dass es diese Entlastungspakete jetzt gibt. Man wird genau beobachten, wie die Preise sich entwickeln und ob ein weiteres Paket notwendig wird. Das sind enorme Herausforderung für den Bundeshaushalt. Die Freien Demokraten sind immer für solide Haushaltspolitik, aber in einer historischen Situation wollen wir sicherstellen, dass bei uns in der Bevölkerung keiner frieren muss oder die Fahrt zur Arbeit unbezahlbar wird. Es ist wichtig, dass wir die verschiedenen Energieträger prüfen, dass wir zum Beispiel zusätzlich Gas aus anderen Teilen der Welt einkaufen. Wir müssen aber auch sehen, dass wir uns bei den Embargomaßnahmen nicht stärker schädigen als Putin. Wir müssen das möglicherweise über viele Monate, wenn nicht sogar Jahre durchhalten können. Alles, was momentan unternommen wird, sollte daher mit sehr viel Augenmaß angegangen werden.

Wie wollen Sie den ÖPNV attraktiver und vor allem effektiver gestalten?
Ich würde mir wünschen, dass wir landesweit zu einem einheitlichen digitalen Ticket kommen. So können Bürokratie und Kosten eingespart werden, wodurch die Preise gesenkt werden können. Wir müssen zudem den ländlichen Raum

stärken. Wir sind in der Situation, dass viele sich Wohnungen in der Stadt nicht mehr leisten können und daher aufs Land rausziehen. Ich finde es zynisch, wenn gesagt wird: „Wenn ihr den Spritpreis nicht zahlen könnt, dann lasst doch das Auto stehen." Für jemanden, der mit dem Auto jeden Tag 30 km pendeln muss, ist das brutal.

Nordrhein-Westfalen war 2021 Stau-Spitzenreiter. Wie kann gegen diese Spitzenposition vorgegangen werden?
Indem vor allem Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigt werden. Wir haben als FDP in der neuen Bundesregierung durchgesetzt, dass diese Verfahren halbiert werden und das wollen wir in NRW dann auch so schnell wie möglich umsetzen. Das ist die Grundvoraussetzung. An der A 45 stehen wir jetzt vor der großen Herausforderung, dass Infrastrukturprojekte nicht über viele Jahre gehen können, sondern dass diese mit allen Beteiligten so schnell wie möglich umgesetzt werden. Wir brauchen insgesamt in unserer Gesellschaft wieder eine neue Aufbruchstimmung. Es muss in einem anderen Tempo gearbeitet werden. Im Bereich des Baustellenmanagements haben wir schon eine ganze Menge verändert. Wir haben erreicht, dass es in tarifgebundenen Arbeitsverträgen eine stärkere Flexibilität bei den Arbeitszeiten gibt. So kann an einem Tag länger gearbeitet werden, was dann über die Wochenarbeitsstunden ausgeglichen wird.

Eine bezahlbare Wohnung zu finden, ist für viele Bürger*innen eine große Herausforderung. Was tun Sie, um ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?
Wir haben für junge Familien ein Förderprogramm in Höhe von 400 Millionen Euro durchgesetzt, das rückwirkend zum 01.01.2022 jetzt in Kraft treten wird. Wir werden bei der Grunderwerbsteuer zwei Prozent vom Kaufpreis und bis zu 10.000 Euro als Land erstatten. Wir sehen, dass die sozialistische Wohnungsbaupolitik in Berlin mit Mietpreisdeckel krachend gescheitert ist und diese Maßnahmen genau das Gegenteil erreicht haben. Es entstehen nämlich keine neuen Wohnungen, der Staat hat dort für Milliarden Wohnungen gekauft, ohne eine neue zu schaffen. Wir wollen mit den Unternehmen investieren, wir wollen, dass gebaut wird. In vielen Städten wurde beispielsweise zu viel zu hoch - im Sinne von billigem Wohnraum - gebaut. Wir müssen Wohnungen in die Höhe bauen, die trotzdem qualitativ gut sind, was die energetischen Standards und die Integration in den Sozialraum angeht. Es muss zum Beispiel eine Kita in diese Komplexe integriert werden und es muss vernünftige Einkaufsmöglichkeiten geben. Wir möchten zeigen, wie das in NRW gehen kann und die besten Architekten der Welt einladen, hier mit der entsprechenden Nachhaltigkeit und der entsprechenden Begrünung und von Fassaden ökologisch zu bauen.

Dr. Joachim Stamp (rechts) mit der Geschäftsleitung von Rautenberg Media Dr. Franz-Wilhelm Otten und Si Rautenberg-Otten.

Wie wollen Sie die digitale Ausstattung an den Schulen in NRW verbessern?
Wir wollen, dass jedes Kind einen Laptop oder ein Tablet bekommt. Wir wollen uns nicht nur über die Hardware definieren, sondern auch Informatik-Wissen vermitteln. Unsere Vision ist, dass jedes Kind, das die Schule verlässt, in der Lage ist, eine App zu programmieren. Wir haben das Fach Wirtschaft an alle weiterführenden Schulen gebracht, damit die Schülerinnen und Schüler Gründerkultur lernen. Für uns ist es ganz wichtig, dass wir die Talente in NRW ganz anders fördern. Wir haben gerade in schwierigeren Stadtteilen das Modell der Talentschulen auf den Weg gebracht. Wir wollen als Freie Demokraten die Talentscouts aus dem Ruhrgebiet, wo Studierende in die Schulen gehen, um Kinder aus bildungsfernen Familien gezielt zu unterstützen, damit sie viel mehr aus sich machen und ihre Träume verwirklichen können, an alle Schulen bringen. Uns ist wichtig, dass wir wieder einen ganz anderen Bezug zur beruflichen Bildung bekommen. Wir wollen, dass man auch mit einem mittleren Bildungsabschluss in diesem Land wieder einen verantwortungsvollen Job ausüben kann. Es gibt jetzt wieder einen Pfad, mit dem Realschülerinnen und Realschüler in die nordrhein-westfälische Polizei kommen können. Das ist für uns ein ganz wesentliches bildungspolitisches Zeichen, dass man mit einem mittleren Bildungsabschluss etwas werden kann. Wir wollen die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung in die Landesverfassung schreiben, weil das eine rechtliche Signalwirkung haben wird. Der Master und der Meister müssen gleichwertig werden. Die individuelle Gestaltung des Lebens und des individuellen Talents soll im Vordergrund stehen und nicht die Überakademisierung, die wir in diesem Land haben.

Sie haben von Integration in den Talentschulen gesprochen. Welche Rolle spielt die Inklusion?
Eine ganz wichtige Rolle. Ich bin stolz darauf, dass wir die Förderschulen in NRW erhalten haben, die die rot-grüne Regierung abschaffen wollte. Denn Inklusion bedeutet, dass ich in der Mitte der Gesellschaft lebe und an dieser Gesellschaft teilhaben kann. Und für Kinder mit Handicap ist es wichtig, dass von klein auf daran gearbeitet wird, dass man mit dem Handicap so umgeht, dass Teilhabe möglich ist. Und das ist teilweise nur hoch spezialisiert und mit ganz intensiver Betreuung zu schaffen. Und nicht, wie sich Rot-Grün das damals vorgestellt hat, nämlich alle in eine Klasse zu packen, die Tür zuzumachen und das dann Inklusion zu nennen. Das ist ein Verrat an den Kindern. Wir haben so viele gute qualifizierte Förderschulen, die gilt es zu erhalten.

Was kann gegen den Fachkräftemangel getan werden?
Wir brauchen eine andere Migrationspolitik in Bezug auf die reguläre Einwanderung in den deutschen Arbeitsmarkt. Wir haben im Koalitionsvertrag im Bund vereinbart, dass zukünftig ein regulärer Arbeitsvertrag ausreichen soll, um legal nach Deutschland einzureisen. Das muss so schnell wie möglich umgesetzt werden. So kommen wir schneller zu einer Trennung zwischen Asyl und Arbeitsmigration. Asylrecht muss Verfolgten dienen und nicht der Arbeitsmigration. Ich bin beispielsweise selbst in Ghana gewesen und wir bauen dort, vonseiten der nordrhein-westfälischen Landesregierung, jetzt eine Migrationspartnerschaft auf. Wir richten mit der ghanaischen Wirtschaft und Partnern aus Nordrhein-Westfalen eine Arbeitsgruppe ein, um die ansässigen Jugendlichen so zu qualifizieren, dass sie sowohl auf dem dortigen als auch auf dem Arbeitsmarkt in NRW Chancen haben.

Das Interview wurde geführt von
Bianca Breuer, RAUTENBERG MEDIA

Thomas Kutschaty (SPD) zu Gast bei Rautenberg Media

Wind und Sonne schreiben keine Rechnungen

Interview mit Thomas Kutschaty (SPD)

Viele fragen sich, ob eine warme Wohnung in Zukunft ein Luxus sein wird. Wie wollen Sie die energiepolitische Situation verbessern?
Es gibt ganz kurzfristige Maßnahmen, die sofort umzusetzen sind, um etwas gegen die gestiegenen Energiepreise zu tun. Das sind die Entlastungspakete der Bundesregierung, bestehend aus Heizkostenzuschuss für Wohngeld- und BAföG-Empfänger. Perspektivisch geht es darum, auf andere Energieträger umzusteigen. Wir müssen massiven Ausbau für erneuerbare Energien wie Wind- und Solarkraft betreiben. Wind und Sonne schreiben keine Rechnungen und verlangen keine Abschlagszahlungen am Monatsersten. Deswegen muss es darum gehen, unsere Gebäude durch regenerative Energien zu heizen. Ich möchte in NRW ein Programm für Photovoltaikanlagen auf den Dächern auflegen. Das funktioniert bislang nur im Einfamilienhaus, aber sobald dort mehr Parteien wohnen, wird das rechtlich hoch kompliziert. Wir haben so viele freie Flächen mit enormem Potenzial in unserem Land. Und das sorgt in einigen Jahren dafür, dass Energie bezahlbar bleibt.

Ein weiteres brisantes Thema sind die hohen Spritpreise. Welche zusätzlichen Entlastungsmöglichkeiten, neben denen, die bereits auf den Weg gebracht wurden?
Bei den Spritpreisen gibt es einen Rabattabschlag. Gleichzeitig gibt es auch das ÖPNV-Ticket für neun Euro. Ich gebe zu: Das funktioniert nicht überall. Wo kein Angebot des ÖPNV gegeben ist, nutzt mir das Ticket auch nichts. Deswegen müssen wir auch hier ausbauen. Wir werden uns zudem gemeinsam mit der Bundesregierung anschauen, wo Entlastungen für Unternehmen gebraucht werden. Auf Dauer müssen wir schauen, in welchen Branchen es zur Existenzbedrohung führt. Gleichwohl müssen wir uns darauf einstellen, dass wir, bis wir zu den erneuerbaren Energien kommen und unsere Autos mit Elektrizität fahren können, es nicht mehr die Benzinpreise von vor 20 Jahren geben wird. Aber um den Preisdruck zu senken, müssen wir mit dem Kartellamt dagegen vorgehen, wenn die Ölkonzerne in der Krise zusätzliche Gewinne machen wollen.

Wie wollen Sie den ÖPNV attraktiver und vor allem effektiver gestalten?
Wir können zum Beispiel alte Bahntrassen wiederbeleben. Wir müssen außerdem die ländlichen Räume besser einbinden. Wir werden nicht jede Siedlung im 20-Minuten-Takt mit dem Bus anfahren können, aber wir können Kleinbusse auf Abruf organisieren. Es gibt teilweise schon die Form des Bürgerbusses, die Leute aus kleinen Orten zu Verkehrsverknüpfungspunkten bringen, um von dort aus den ÖPNV nutzen zu können. Das möchte ich flächendeckend in NRW ausbauen. In den verdichteten Bereichen geht es hauptsächlich um Takt und Frequenz. Die Frage, ob ich mit dem Auto oder Bus und Straßenbahn zur Arbeit fahre, hängt häufig davon ab, wie der Takt ist. Wenn ich mir morgens beim Frühstück überlegen muss, ob ich die halbe Tasse Kaffee noch austrinken kann oder zur Haltestelle rennen muss, weil sonst in der nächsten Dreiviertelstunde kein Bus kommt, ist das nicht gerade komfortabel. Deswegen muss ich die Gelegenheit schaffen, dass der Bus oder die Bahn in den nächsten 10 bis 20 Minuten kommt.

Nordrhein-Westfalen war erneut 2021 Stau-Spitzenreiter. Wie kann gegen diese Spitzenposition vorgegangen werden?
Wir müssen unsere Infrastruktur auf Trab bringen. Wir haben jahrelang - und ich sage ganz bewusst wir, denn das war so in allen Parteien - lieber auf neue Umgehungsstraßen gesetzt und rote Schleifen durchgeschnitten, statt die Infrastruktur zu erhalten. Und das ist eigentlich eine Schande, denn unsere Vorgänger haben uns vor 50 Jahren eine Infrastruktur hingestellt, die jetzt langsam zerbröselt. Gucken wir uns die Autobahnbrücken an, auf der A 45 in Lüdenscheid steht die berühmteste Brücke. Aber wir haben Dutzende aus diesen Baujahren. Und wenn wir die jetzt nicht sanieren, wird es am Ende viel teurer, wenn wir sie abreißen und neu bauen müssen.

Sie sprechen darüber, dass eine gute und auch wohnortnahe medizinische Versorgung gewährleistet werden soll. Wie wollen Sie Anreize für Mediziner*innen schaffen, sich im ländlichen Raum mit einer Praxis niederzulassen?
Hier müssen wir zwei Bereiche betrachten: Das sind zum einen die Ärztinnen und Ärzte mit ihren Praxen und das ist zum anderen die Krankenhausversorgung, die ebenfalls sehr wichtig ist. Ich war in der Kinderklinik in Sankt Augustin. Ich kann nicht verstehen, warum eine Kinderklinik mit über 200 Betten seit zwei Jahren zur Disposition steht. Das ist eine Einrichtung, die man braucht und die wirtschaftlich arbeiten kann. Oftmals hapert es an einem guten baulichen Zustand der Krankenhäuser. Wir brauchen ein eigenes Finanzpaket, damit die Krankenhausbetreiber in die Modernisierung investieren können. Häufig ist das der entscheidende Knackpunkt, ob man ein Krankenhaus behält oder nicht, wenn die Investitionskosten zu hoch sind. Wir müssen eine wohnortnahe Versorgung haben. Bei den Ärzten selbst ist es vor allem für den ländlichen Raum ein Problem, Allgemeinmediziner zu finden. Ich möchte mehr Studienplätze schaffen, auch mit der Verbindung, dass die Absolvent*innen sich danach verpflichten, ihre Tätigkeit in ländlichen Regionen aufzunehmen. Wichtig ist auch die Facharztversorgung. Das Problem gibt es übrigens nicht nur im ländlichen Raum, es gibt überall eine unterschiedliche Verteilung von Facharztpraxen, die sich überwiegend da ansiedeln, wo wir einen hohen Anteil an Privatversicherten haben und wo die sogenannten IGeL-Leistungen verkauft werden können.

Wie kann die Arbeitssituation für Pflegekräfte verbessert werden, um dem Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegenzuwirken?
Entscheidend ist, dass wir in den letzten Jahren sehr viele Menschen in der Kran-

ken- und Altenpflege ausgebildet haben, die aber nach wenigen Jahren aus dem Beruf raus möchten, weil die Arbeitsbelastung zu groß geworden ist. Wir brauchen einen echten Entlastungsschritt. Wir brauchen einen neuen Verteilungsschlüssel, der besagt, wie viele Pflegerinnen und Pfleger auf einen Patienten kommen müssen. An der Charité in Berlin wurden solche Entlastungen verbindlich geregelt. Dadurch haben gibt es wieder deutlich mehr Bewerbungen, weil hier gesagt wird, dass man sich darauf verlassen kann, dass man nicht drei Schichten hintereinander machen muss, sondern geregelte Arbeitszeiten hat.

Eine bezahlbare Wohnung zu finden, ist für viele Bürger*innen eine große Herausforderung. Was tun Sie, um ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?
Erstens mehr Wohnungen bauen, zweitens das Mietrecht in NRW so gestalten, dass hohe Mietpreisexplosionen verhindert werden können. Gerade wenn eine Wohnung neu vermietet wird, nachdem ein Mieter nach 40 Jahren ausgezogen ist, wird ein bisschen renoviert, und dann kostet die Wohnung plötzlich nicht mehr sechs Euro, sondern zehn Euro pro Quadratmeter. Mit der Folge, dass dadurch der gesamte Mietspiegel im Stadtteil steigt und alle anderen Mieten schneller angezogen werden können. Da müssen wir eine Bremse einziehen. Zweitens müssen wir neue Wohnungen bauen. Wir müssen an die Kommunen herantreten, dass in Bebauungsplänen festgelegt wird, dass ein bestimmter Anteil der Wohnungen öffentlich gefördert sein muss. Das bringt eine dauerhafte Entlastung. Man muss außerdem kreative Lösungen bei der Fläche finden. Warum baue ich nicht einfach auf den Supermarkt drei Etagen Wohnungen oben drauf? Ich glaube, viele Leute würden das auch schätzen, wenn sie oben wohnen und direkt unter ihnen der Supermarkt liegt. Wenn das nett gemacht ist, kriegt man das gut hin. Ich möchte ja auch nicht alle Grünflächen zubauen. Wenn man sich die Fläche anschaut, hat man viele Möglichkeiten. Oder man baut auf dem Dach eines Supermarktes einen Kindergarten. Auf diesen 2.000 Quadratmetern Supermarktfläche kann ich auch einen Kindergarten mit Spielfläche bauen.

Ein weiteres Problem sind die zum Teil verödenden Innenstädte. Wie können unsere Fußgängerzonen sowohl für den Einzelhandel als auch für die Bürger*innen wieder attraktiver gemacht werden?
Der Veränderungsprozess, dass Geschäfte geschlossen werden mussten, weil der Umsatz nicht mehr stimmte, hat schon vor Corona begonnen, wurde aber durch die Pandemie nochmals beschleunigt. Grund ist auch die Konkurrenzsituation zum Online-Versandhandel.
Wir lieben zwar das Flanieren durch die Fußgängerzone, aber am Abend wird bei Amazon & Co. bestellt. Wir müssen schauen, dass wir die Innenstädte zu attraktiven Aufenthaltsorten machen, da wird nicht nur Einkaufen eine Rolle spielen, sondern wir können das mit Arbeit kombinieren, aber auch mit Wohnen. Drei- bis viergeschossige Kaufhäuser funktionieren nicht mehr. Das Erdgeschoss läuft noch gut, aber in die dritte oder vierte Etage kommen keine Kunden mehr. Dann lasst uns dort doch Wohnungen oder Arztpraxen errichten. Das schafft Frequenz in den Städten. Es gibt ein Programm, durch das Kommunen die Möglichkeit haben, leerstehende Ladenlokale zu übernehmen und an Existenzgründer zu günstigen Konditionen weiterzuvermieten. Bei diesem Thema geht viel über kommunale Maßnahmen, über Stadtmarketing, über Events, um so einfach Leben reinzukriegen. Ich würde das als Land gerne flankieren, über Bezuschussung von Neugründungen, aber auch über Entlastung der Anlieger, wenn ausgebaut wird.

Thomas Kutschaty (Mitte) mit der Geschäftsleitung von Rautenberg Media, Si Rautenberg-Otten und David Otten

Wie können Schüler*innen besser auf das Leben vorbereitet werden und Unterricht realitätsnah gestaltet werden?
Ich halte es für wichtig, dass wir soziale, politische und gesellschaftliche Bezüge vermitteln. Wir haben jungen Menschen aber auch lange den Eindruck vermittelt: Wenn du kein Abi oder Studium hast, gehörst du zu den Bildungsverlierern. Das ist völlig falsch. Wir brauchen gerade ausgebildete Leute und nicht nur Akademiker*innen. Und wenn wir die Energiewende hinkriegen wollen, brauchen wir Leute, die Windräder bauen oder die Solaranlage auf dem Dach errichten können. Wir können noch so viel Geld für die Energiewende investieren, wenn wir keine Handwerker*innen haben, funktioniert das nicht. Auszubildende haben es in unserem Land deutlich schwerer als Studierende, zum Beispiel im Bereich der Mobilität. Studierende in NRW bekommen über ihren Semesterbeitrag ein Semesterticket. Damit können sie für 20 bis 25 Euro Bus und Bahn nutzen. Ein Auszubildender zahlt für das A zubi-Ticket 80 Euro. Wir haben 30.000 bis 40.000 Studierendenwohnplätze. Die brauchen wir auch. Aber wir erwarten auch von Auszubildenden, dass sie ausziehen und vielleicht auch in eine andere Stadt ziehen, um zu arbeiten. Aber mit einem Ausbildungsgehalt ist das nicht möglich. Warum haben wir keine Auszubildenden Wohnheime? Oder warum können Auszubildende und Studierende nicht zusammenwohnen? Warum müssen sich die Gesellschaften so abkapseln?

Das Interview wurde geführt von Bianca Breuer, RAUTENBERG MEDIA

Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Straelen

Evangelisches Pfarr- und Gemeindebüro Straelen, Bahnstraße 23
www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten
Samstag 23. April
18 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Prädikant A.C. Ruppel
Sonntag, 1. Mai,
Gottesdienst anders
10.30 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Pfarrer Werner zum Thema: **„Singen gegen die Angst"** mit dem Gospelchor Voices; Gemeinsames Singen gegen die Angst ist ein Ausdruck des Glaubens an Gott. Wenn wir es nicht drinnen in der Kirche dürfen, dann tun wir das eben draußen im Garten. Lassen Sie sich überraschen!
Freitag, 29. April, 15.30 Uhr
Johannes-Kirche
JoKi- Treff zum Thema: „Nicht sehen und doch glauben" mit Pfarrer Werner; singen basteln und Gottesdienst feiern für alle interessierten Kinder bis elf Jahre
Bitte Vormerken:
Frauenkreis im Mai
Dienstag, 10. Mai, 19 Uhr in den Räumen unter der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Interessierte Gemeindemitglieder können sich bei Renate Hauke unter 02834-1311 sehr gern anmelden.
„Bier mit Sinn": Herzliche Einladung zur Ökumenischen Kirchenkneipe am 14. Mai, 19 Uhr, Holleshof, Schlecker Deich 2 in Wachtendonk: Unterhaltsam - überraschend - tiefgründig - gute Laune - Denkanstöße - Kneipengespräche mal anders
Gemeindebücherei (Pfarr- und Gemeindehaus, Bahnstraße 23) donnerstags von 16.30 bis 17 Uhr und samstags
von 17.30 bis 18 Uhr
Biblische Geschichten zum Anhören:
Auf unserer home page:
www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de

Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Straelen/Herongen

Evangelisches Pfarr- und Gemeindebüro Straelen, Bahnstraße 23
www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten (Tragen einer Maske wird erwünscht):
Samstag, 7. Mai
18 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Pfarrerin Stürmlinger
Sonntag, 8. Mai
10.30 Uhr - Johanneskirche mit Pfarrerin Stürmlinger
Samstag, 14. Mai
11 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Gottesdienst für Familie mit kleinen Kinder mit Pf. Christian Werner „Taube hören, Stumme sehen"
Samstag, 14. Mai
18 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen mit Pfarrer Werner
Sonntag, 15. Mai
10.30 Uhr - Gottesdienst Johanneskirche mit Pfarrer Werner
Einladung zu besonderen Abenden:
Mittwoch, 11. Mai
19.30 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Gesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen
Herzliche Einladung zu diesem Gesprächsabend an alle Interessierten zum Thema: „Wüstengeschichten" mit Pfarrer Werner. Die Wüstengeschichten in der Bibel wollen uns die Augen öffnen für unsere Situation heute - und uns zum Glauben führen.

Frauenkreis im Mai
Dienstag, 10. Mai
19 Uhr - in den Räumen unter der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zum Thema: „Frühling läßt sein blaues Band". Interessierte Gemeindemitglieder können sich sehr gern bei Renate Hauke unter 02834-1311 anmelden.
„Bier mit Sinn": Herzliche Einladung zur Ökumenischen Kirchenkneipe am 14. Mai 2022, 19 Uhr, Holleshof, Schlecker Deich 2 in Wachtendonk: Unterhaltsam - überraschend - tiefgründig - gute Laune - Denkanstöße - Kneipengespräche mal anders
Hauskreis Niederdorf
Mittwoch, 18. Mai
18 Uhr - trifft sich der Hauskreis bei Familie Süselbeck.
Pfarrer Werner führt zum Thema ein: „Festgelegt sein",
Markus 2, 1-12.
Kursana Domizil
Straelen Haus Anna
Donnerstag, 19. Mai
6 Uhr -Texte und Lieder mit Pfarrer Christian Werner
Gemeindebücherei (Pfarr- und Gemeindehaus, Bahnstraße 23) donnerstags 16.30 bis 17 Uhr und samstags 17.30 bis 18 Uhr
Biblische Geschichten zum Anhören:
Auf unserer home page:
www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de
Bitte vormerken:
Freitag, 20. Mai,
15.30 Uhr - JoKi Treff: Kindergottesdienst in der Johanneskirche zum Thema: „Gottes Herrlichkeit sehen" mit Pfarrer Werner
Sonntag 22. Mai
Familientag in der Jona-Kirche Wachtendonk (Berliner Strasse 12) 11 bis 13.30 Uhr
„Spielraum Kirche" für alle Familien mit Kindern und Interessierten aus Straelen, Herongen und Wachtendonk. Es erwartet Sie ein buntes Programm zum Motto: Gestalten, Entdecken, Erleben, Begegnen, Bunt&Rund, Auf&Ab, Musik&Malen. Wenn mögliche bitte anmelden per Mail: straelen-wachtendonk@ekir.de

Hinweis

Aufgrund der Terminnähe von einzelnen Interviews zu unserer letzten Ausgabe dieses Titels vor dem Wahltag, war es leider unvermeidbar, betreffende Interviews mit Spitzenkandidat*innen der Landtagswahl 2022 in dieser Ausgabe nicht veröffentlichen zu können.

E-Bike Reise auf Kreta

Griechenlands schönste Insel mit dem Rad erkunden

Ausgangspunkt, der vom 14. bis 21. Oktober stattfindenden Reise, der Radtouren ist Gerani, ein kleiner Ort westlich von Chania. Das deutschsprachig geführte Haus liegt direkt am Meer, bietet gute kretische Küche und ist sehr serviceorientiert. Bizarre Landschaften, fotogene Schluchten sowie Oliven- und Orangenbäume prägen diese Region. Der Duft von Orangen und Jasmin ist überall in der Luft. Die Touren führen durch malerische Bauerndörfer, in denen die Tradition noch lebt. Dank des einheimischen Tourguides, der jede Straße in der Region kennt, wird überwiegend auf Nebenstraßen gefahren. Bei den Anstiegen zwischen 200 und 800 Höhenmetern bieten sich atemberaubende Ausblicke.
Diese Radwandertour ist für alle geeignet, die sicher mit dem Rad umgehen können. In einer Kleingruppe von max. 14 Personen steht der Spaß was Neues zu erleben im Vordergrund.

Anmeldung und weitere Informationen
SportBildungswerk Kleve, Marcel Kempkes, 02831 92830-21, m.kempkes@ksb-kleve.de
Online unter: www.sbw-kleve.de

Tageswanderungen mit dem SportBildungswerk Kleve

Wanderung de Bosrand/Landgoed Arcen (NL)

Das SportBildungswerk Kleve lädt zu einer Wanderung am Sonntag, 22. Mai, ein. Es geht mit Sibille Geldermann durch ein abwechslungsreiches Naturschutzgebiet in den Niederlanden bei m Landgut Arcen. Die Rundtour führt durch Eichen- und Kieferwälder, verwunschene Dünen sowie weitläufiger Heide- und Auenlandschaft vorbei an historischen Bauwerken ins malerische Städtchen Arcen.
Die Streckenlänge beträgt circa zwölf Kilometer, mit Pausen sollten eine Wanderzeit von drei bis vier Stunden eingeplant werden. Start der Rundwanderung ist um 11 Uhr am Parkplatz des Pfannkuchen-Restaurants „de Bosrand", Leermarkt 17, 5944 BM Arcen (NL).
Die Anreise erfolgt mit dem PKW in Fahrgemeinschaften. Die Treffpunkte zur Abfahrt sind: 10.20 Uhr Esso-Tankstelle Kevelaer sowie 10.30 Uhr BTW-Tankstelle Walbeck (von beiden Treffpunkten geht es auf direktem Weg nach Arcen zum Startpunkt). Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro. Mitfahrer ab Kevelaer beteiligen sich mit 2 Euro an den Fahrtkosten (bitte bei Anmeldung Zustiegsort angeben).

Anmeldung sowie weitere Informationen
SportBildungswerk Kleve, Marcel Kempkes, 02831 92830-21, m.kempkes@ksb-kleve.de
Online unter: www.sbw-kleve.de

Outdoortraining

Ideen-Sammlung für ein abwechslungsreiche Outdoorstunde

Sie bekommen eine kleine Spielesammlung sowie Belastungssteuerung und Übungsanpassungen für alle Leistungsgruppen im Bereich Kraft und Ausdauer an die Hand. Die Frage: Welche Materialien lassen sich ins Outdoortraining integrieren, wird Ihnen beantwortet und praktisch gezeigt. Partner-, Kleingruppen- oder Zirkeltraining? Welche Möglichkeiten es im Outdoorsport gibt wird ihnen vermittelt. Dazu: Richtig Laufen - Walking oder Joggen - Wie werden alle Teilnehmenden richtig abgeholt und wie steigere die Leistungsfähigkeit?

Die Fortbildung findet am 11. und 12. Juni in „Home of Sports", An der Oelmühle 15 in Straelen, statt. Die Leitung hat Steffi Heuvels.

Weitere Informationen und Anmeldung
SportBildungswerk Kleve, 02831/92830-20, E-Mail: info@ksb-kleve.de, Internet: www.sbw-kleve.de

Sportversicherungen und VBG

Welchen Versicherungsschutz beinhaltet der Sportversicherungsvertrag des Landessportbundes NRW e. V. für die Sportvereine, deren Mitglieder und Mitarbeiter*innen?
Sind über den bestehenden Versicherungsschutz hinaus noch Zusatzversicherungen zu empfehlen? Welche Bedeutung hat neben dem Sportversicherungsvertrag die gesetzliche Unfallversicherung über die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)?
Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Kompaktseminar „Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft". Neben der Vermittlung wichtiger Grundlagen zu diesem Thema ist auch ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmer*innen aus ihrem Vereinsalltag eingeplant.
Die Fortbildung findet am 20. Juni digital via ZOOM statt. Die Leitung hat Ronnie Goertz.

Weitere Informationen und Anmeldung
SportBildungswerk Kleve, 02831/92830-20, E-Mail: info@ksb-kleve.de, Internet: www.sbw-kleve.de

Übungsleitung für bestehende Kurse gesucht

Kursleitungen gesucht

Das SportBildungswerk sucht neue Kursleitungen
Du bist zuverlässig, freundlich, kommunikativ und kannst vor allem andere Menschen für sportliche Aktivität begeistern? Dann suchen wir genau Dich für unser vielfältiges Kursprogramm - aktuell insbesondere für die Bereiche: Rehasport Wasser, Aquafitness und allgemeine Fitness. Wir bieten ein attraktives und verlässliches Honorar, die Möglichkeit, deine eigenen Vorstellungen zu realisieren, die Teilnahme an Qualifizierungsangeboten sowie ein attraktives Sportkursprogramm.
Wir haben Dein Interesse? Dann melde Dich gerne beim SportBildungswerk Kleve, Marcel Kempkes, 02831 92830-21, m.kempkes@ksb-kleve.de.

Erste Seniorenreise nach den Corona-Lockerungen

DRK sucht Ehrenamtliche als Reisebegleitungen

Seit mehr als zwei Jahrzehnten bietet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Kreis Kleve Urlaubsreisen für Senioren an. Dann kam Corona und das Angebot brach ein. Jetzt fand die erste Reise nach den Lockerungen der Politik im März statt.

„Die Reisen laufen fast wieder wie früher", sagt Yvonne Verheyen, die beim DRK für die Seniorenreisen zuständig ist. In den Jahren 2020 und 2021 musste das Angebot reduziert werden. Im Durchschnitt konnten nur knapp 50 Prozent der Reisen durchgeführt werden. „Es freut mich, dass Normalität zurückkehrt", so Verheyen weiter, deren Telefon nach Veröffentlichung der Reiseangebote 2022 nicht mehr stillstand.

Foto: DRK - Irene Neske

Nach den Lockerungen im März kehrte jetzt die erste Reisegruppe mit 19 Teilnehmern aus Bad Rothenfelde zurück. Stets an der Seite der Gruppe: Irene Neske. „Irene Neske ist eine unserer ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen, die für die Senioren während der gesamten Reise ansprechbar ist und das Freizeitprogramm der Gruppe mitgestaltet", erklärt Verheyen. Der coronabedingte Ausfall hat auch die Reihen ehrenamtlicher Reisebegleiter beschnitten. Die Reisebegleiter erhalten vom DRK eine kleine Aufwandsentschädigung. „Selbstverständlich ist für sie die Reise kostenlos", sagt Verheyen, die sich über Interessierte freut. Diese sollten eine Affinität zum Reisen und Einfühlungsvermögen in die Belange von Senioren mitbringen. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich am telefonisch unter 02821 508-11 melden. Hier sind auch die weiteren Reiseangebote für 2022 erhältlich.

Wandern auf Mallorca

Aufenthaltsort dieser Wanderreise, die vom 15. bis 22. Oktober durchgeführt wird, ist Cala Ratjada. Von diesem Städtchen aus hat man viele Möglichkeiten für mittelschwere Wanderungen. Der Untergrund ist in der Regel felsig.

Trittsicherheit und eine gute Kondition sind also erforderlich. Wunderbare Wanderungen, zum Beispiel zur Cala Torta, ins Llevantegebirge usw., stehen auf dem Programm.

Anmeldung zu allen Kursen

SportBildungswerk Kleve,
Marcel Kempkes, 02831 92830-21,
m.kempkes@ksb-kleve.de

Online unter:
www.sbw-kleve.de

Einführung in die Psychomotorik

Sie lernen die Vielfalt der Psychomotorik mit ihren verschiedenen Facetten und Einsatzmöglichkeiten im bewegungspädagogischen Bereich kennen. Sie bekommen einen Einblick in den ganzheitlichen und erlebnisorientierten Ansatz und werden dafür sensibilisiert, stärken- und bedürfnisorientiert zu arbeiten. Dabei stehen Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Verhaltenserfahrungen, sowie das Selbsterleben im Vordergrund. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage: Was sind Möglichkeiten und Grenzen der psychomotorischen Förderung in der Kita? Die Fortbildung findet am 18. und 19. Juni in der Sporthalle Gesamtschule Emmerich am Rhein, Paaltjessteege 1, statt. Die Leitung hat Jutta Cordes.

Weitere Informationen und Anmeldung

SportBildungswerk Kleve,
02831/92830-20,
E-Mail: info@ksb-kleve.de,
Internet: www.sbw-kleve.de

Alles eine Frage der Spannung

U3 Fortbildung für alle Interessierten

Was ist die körperliche Voraussetzung um sitzen, stillsitzen, „gerade sitzen" zu können. Welche Muskeln müssen aktiviert sein? Was ist wichtig, damit das Kind nicht vom Stuhl fällt? Wie kann ich Spannung und Muskulatur, Körpergefühl und Wahrnehmung schulen, mit Spaß und Freude? Verschiedene Übungen, Gemeinschaftsspiele und Aufbauten werden praktisch vermittelt.

Die Fortbildung findet am 12. Juni in „Dein Sporthaus", Pariser Bahn 7 in Geldern, statt. Die Leitung hat Svenja Matthiesen.

Weitere Informationen und Anmeldung

SportBildungswerk Kleve,
02831/92830-20,
E-Mail: info@ksb-kleve.de,
Internet: www.sbw-kleve.de

Wandern und Wellness im Berchtesgadener Land vom 9. bis 16. Oktober

Wandern im Angesicht von Watzmann und Königssee

Das Berchtesgadener Land ist einer der schönsten Ecken der deutschen Alpenregion. König Watzmann thront über sein schönes und wildes Reich, dem Nationalpark Berchtesgaden. In und um den einzigen deutschen Alpennationalpark erwartet uns ein einzigartiges Natur- und Bergparadies für Wanderer. Gemütliche Almenrunden, aussichtsreiche Panoramawege und Gipfeltouren sowie der smaragdgrüne Königssee liegen uns zu Füßen. In dieser Wanderwoche entdecken wir das Berchtesgadener Land von seiner vielfältigen und herrlichsten Seite kennen. Bettina Forst wird Sie über den kompletten Reisezeitraum begleiten.

Griechenlands schönste Insel mit dem Rad erkunden -E-Bike Reise auf Kreta vom 14. bis 21.Oktober

Ausgangspunkt der Radtouren ist Gerani, ein kleiner Ort westlich von Chania. Das deutschsprachig geführte Haus liegt direkt am Meer, bietet gute kretische Küche und ist sehr serviceorientiert. Bizarre Landschaften, fotogene Schluchten sowie Oliven- und Orangenbäume prägen diese Region. Der Duft von Orangen und Jasmin ist überall in der Luft. Die Touren führen durch malerische Bauerndörfer, in denen die Tradition noch lebt. Dank des einheimischen Tourguides, der jede Straße in der Region kennt, wird überwiegend auf Nebenstraßen gefahren. Bei den Anstiegen zwischen 200 und 800 Höhenmetern bieten sich atemberaubende Ausblicke.

Jürgen Driever wird Sie über den kompletten Reisezeitraum begleiten. Er fliegt als unsere Reisebegleitung für Sie mit und ist jederzeit ansprechbar.

Anmeldung sowie weitere Informationen zu allen Sportreisen:
SportBildungswerk Kleve, Marcel Kempkes, 02831 92830-21, m.kempkes@ksb-kleve.de

Fit in Paderborn vom 6. bis 8. Mai

Warum in die Ferne reisen, wenn das Gute so nahe liegt?

Es geht ins wunderschöne Paderborn, eine faszinierende Stadt in Ost-Westfalen.

Wir trainieren im Ahornpark - eine der schönsten Sportstätten Deutschlands.

Das Trainingsprogramm ist ausgewogen und für jeden ist was dabei, ob Ausdauer, Kraft, Koordination, laufen an der frischen Luft oder Beweglichkeits- und Faszientraining. Auch die Entspannung kommt natürlich nicht zu kurz! Durch die unterschiedlichen Trainingsmethoden, gezieltes Training und gezielten Tipps, verbesserst du deine Fähigkeiten und lernst gleichzeitig einen wundervollen Ort und seine Menschen kennen. Dich erwartet Trainerkompetenz auf höchstem Niveau!

Du wirst individuell und in einer kleinen Gruppe betreut! Jeder kann mitmachen, jedes Fitnesslevel wird berücksichtigt.

Nach einem fordernden Tag erwartet dich die schöne Paderborner Innenstadt mit ihren Cafés und Restaurants.

Frei nach dem Motto: Alles kann - nichts muss - aber mit Spaß! erwartet dich ein rundum aktives Wochenende!

Anreise: Die Anfahrt wird in Fahrgemeinschaften organisiert.

Anmeldung sowie weitere Informationen zu allen Sportreisen:
SportBildungswerk Kleve,
Marcel Kempkes,
02831 92830-21,
m.kempkes@ksb-kleve.de
Online unter: www.sbw-kleve.de

Radtouren durch das wunderschöne Ruhrgebiet

Metropole Ruhr mit dem Rad erleben und entdecken am 1. Mai und 4. September

Wer mit dem Rad schon immer einmal etwas Besonderes erleben und dabei gleichzeitig das neue Ruhrgebiet - die Metropole Ruhr - entdecken möchte, ist bei dieser Tagestour genau richtig. Kaum eine Region weltweit musste sich derartigen Herausforderungen stellen, wie das Ruhrgebiet. Diese Radtour ist als Einstieg in die Entdeckung einer Metropole im Wandel geeignet. Sie macht sicherlich Appetit auf mehr. Auf neuen Radwegen geht es - weitgehend autofrei - kreuz und quer durch das Herz des Ruhrgebietes und zeigt die Wandlung des Reviers mit seiner neuen Lebens- und Erlebnisqualität - und erstaunlich viel Grün. Für geübte Radler/innen sind zwei mögliche Bergetappen dabei. Ausgangspunkt ist die ehemalige Kruppstadt Essen.

Die Panorama-Tour vom 7. bis 8. Mai

Schwerpunkte: Südliches Ruhrgebiet, Bergisches Land, Wuppertal, Ruhrtal

Einige markante Etappen / Stationen der Panorama-Tour 2022:

Ruhrtalweg vom Wasserbahnhof nach Kettwig zum Einrollen - Panoramabahn(trasse) - wild romantisches Angerbachtal - Zeittunnel in Wülfrath -Aprather Mühle - Kutscherstuben in Düssel - Nordbahntrasse - Tanztunnel -Utopiastadt - Wuppertaler Schwebebahn - Brauhaus Wuppertal - 200 Jahre Friedrich Engels - Tunnel Schee - Alter Schee - Sprockhövel - Hattinger Altstadt - Ruhrtalweg von Hattingen nach Mülheim/R - Rote Mühle - Zeche Carl Funke -Baldeneysee komplett

Radtour durchs Ruhrgebiet für Fortgeschrittene vom 18. bis 19. Juni

Bahntrassen, Halden, Bergbau, Flüsse, Kanäle, Seen, Höfe, Heide, Industriekultur uvm.

Die Tour führt schwerpunktmäßig durch den NordOsten des Reviers und ist vor allem für alle gedacht, die schon Ruhrgebietserfahrungen mit dem Rad gemacht und Lust auf neue Entdeckungen haben. Sie ist offen für weitere Interessierte. Das Streckenprofil ist weitgehend flach, enthält aber auch zwei etwas anspruchsvollere Haldenanstiege.

Anmeldung sowie weitere Informationen zu allen Sportreisen:
SportBildungswerk Kleve,
Marcel Kempkes,
02831 92830-21,
m.kempkes@ksb-kleve.de
Online unter: www.sbw-kleve.de

Wandern auf Kreta vom 13. bis 20. Mai

Griechenlands schönste Insel zu Fuß erkunden

Der Ausgangspunkt für alle Wanderungen ist Gerani, ein kleiner Ort in der Nähe von Chania, im Nordwesten Kretas. Bizarre Landschaften, fotogene Schluchten sowie Oliven und Apfelsinenbäume prägen diese Region. Freuen Sie sich auf fünf spannende und atemberaubende Tageswanderungen. Gemeinsam werden unter anderem Europas größte Schlucht, die Samaria-Schlucht, durchwandert. Die schönsten Strände Kretas sind ebenfalls Bestandteil der Tageswanderungen. Dank des einheimischen Wanderguides werden Sie viele schöne Ecken kennen lernen, die abseits des Massentourismus liegen. Die Wanderungen sind so angelegt, dass jede/r mitkommt.

Untergeberacht werden Sie im deutschsprachigen und familiär geführtem Apartment-Hotel „Caretta Beach, direkt am Meer. Züleyha Blanck wird Sie über den kompletten Reisezeitraum begleiten. Sie fliegt als unsere Reisebegleitung für Sie mit und ist jederzeit ansprechbar. Anmeldung sowie weitere Informationen zu allen Sportreisen:
SportBildungswerk Kleve,
Marcel Kempkes,
02831 92830-21,
m.kempkes@ksb-kleve.de
Online unter: www.sbw-kleve.de

Line Dance

Neuer Kurs in der AWO Kita Zwergenland

Den Kurs „Line Dance" bietet das Familienbildungswerk der AWO immer montags, vom 27. Juni bis 18. Juli, 17 bis 18 Uhr (vier Termine) in der AWO Kita „Zwergenland", Schulweg 13, in Rheurdt an. Beim Line Dance führen die Tänzer*innen dieselben Schritte aus und gleichzeitig ändern sie die Richtung, ohne sich dabei anzufassen. Schrittfehler sind nicht schlimm, man reiht sich einfach wieder ein und tanzt weiter. Der Kurs ist geeignet für alle, die Spaß an Bewegung haben, es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse nötig.

Anmeldung und Informationen

AWO Familienbildungswerk,
Thaerstraße 21, Kleve,
02821/836 32 29
(Monika Köpping),
E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de

Aufgepasst

Die besten Tipps gegen Taschendiebstahl

Mit den ersten warmen Frühlingstagen zieht es auch Langfinger nach draußen, wo sie leichte Beute wittern. Sie setzen auf verschiedene Tricks, von einfach bis raffiniert, und teilen sich die „Arbeit" meist untereinander auf. Eine beliebte Masche ist der Stadtplan-Trick: Auf der Radtour oder beim Stadtbummel fragt eine Person nach dem Weg und hält dabei eine Landkarte oder den Stadtplan vor. Kurz abgelenkt, greifen die Langfinger unbemerkt in die Tasche. Die Beute wird oftmals an Helfende weitergegeben, die sich damit unauffällig aus dem Staub machen. Die möglichen finanziellen Schäden können erheblich sein, von der Aufregung ganz abgesehen. Mit den Tipps von kartensicherheit.de vermasselt man Kriminellen die Tour und schützt sein Geld:

Wertsachen in geschlossenen Innentaschen der Kleidung verstauen. Nur so viel Bargeld mitnehmen wie nötig.

Sich nicht ablenken lassen und Abstand einfordern, wenn Fremde zu nahekommen.

Regelmäßig prüfen, ob Geld, Zahlungskarten und sonstige Wertgegenstände noch da sind. Geheimzahlen nicht notieren, sondern merken. Siehe www.pin-im-sinn.de.

girocards und Kreditkarten bei Verlust schnell sperren: Der Sperr-Notruf 116 116* ist rund um die Uhr erreichbar.

Diebstahl bei der Polizei anzeigen. Diese kann zusätzlich die Sperrung des elektronischen Lastschriftverfahrens per Unterschrift (SEPA-Lastschrift) veranlassen.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos.

Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 40504050.

Was tun bei Arthrose?

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.

Arthrose kann jedes Gelenk befallen, sehr häufig sind auch die tief in der Leiste gelegenen Hüftgelenke betroffen. Wenn diese großen, tragenden Gelenke erkranken und zunehmend sogar einsteifen, fällt jeder Schritt schwer. Viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können nur noch unter Schmerzen und mit großer Mühe ausgeübt werden. Was aber kann man selbst dagegen tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern?

Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei:

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.,
Postfach 1105 51,
60040 Frankfurt
(bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen)
oder per E-Mail unter:
service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 6. Mai
Dorf-Apotheke Walbeck
Kevelaerer Str. 2, 47608 Geldern-Walbeck (Walbeck), 02831/9766188

Samstag, 7. Mai
Galenus Apotheke
Markt 36, 47608 Geldern, 02831/5376

Sonntag, 8. Mai
Apotheke zur Friedenseiche
Friedensplatz 11, 47669 Wachtendonk, 02836/390

Montag, 9. Mai
Herzog Apotheke
Gelderstraße 28, 47608 Geldern, 028311346560

Dienstag, 10. Mai
Löwen-Apotheke OHG
Venloer Str. 33, 47638

Mittwoch, 11. Mai
Marien-Apotheke
Webermarkt 1, 47647 Kerken (Nieukerk), 02833/2203

Donnerstag, 12. Mai
Gelderland-Apotheke-Cuypers
Clemensstraße 4, 47608 Geldern, 02831/9760255

Freitag, 13. Mai
Drachen Apotheke
Issumer Str. 73, 47608 Geldern, 02831/6979

Samstag, 14. Mai
Martinus-Apotheke
Veerter Dorfstr. 22a, 47608 Geldern (Veert), 02831/5081

Sonntag, 15. Mai
Dorf-Apotheke Walbeck
Kevelaerer Str. 2, 47608 Geldern-Walbeck (Walbeck), 02831/9766188

Montag, 16. Mai
Galenus Apotheke
Markt 36, 47608 Geldern, 02831/5376

Dienstag, 17. Mai
Markt-Apotheke
Markt 2, 47638 Straelen, 02834/2600

Mittwoch, 18. Mai
Cuypers Apotheke am Kapuziner Tor
Ostwall 16, 47608 Geldern, 02831/9283050

Donnerstag, 19. Mai
Barbara-Apotheke
Annastr. 1, 47608 Geldern, 02831/87277

Freitag, 20. Mai
Löwen-Apotheke OHG
Venloer Str. 33, 47638 Straelen, 02834/1814

Samstag, 21. Mai
Marien-Apotheke
Webermarkt 1, 47647 Kerken (Nieukerk), 02833/2203

(Angaben ohne Gewähr)

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.
Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/ Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116006**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. Mai 2022
Annahmeschluss ist am:
16.05.2022 um 10 Uhr

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT STRAELEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil: M. Nies
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil: D. Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Straelen
Bürgermeister Bernd Kuse
Rathausstraße 1 · 47638 Straelen
· Politik
SPD Oliver Deest
Freie Wähler Christian Gier

Kostenlose Haushaltsverteilung in Straelen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Stadt Straelen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Rainer Beckmann
Fon 0178 7 29 88 94
r.beckmann@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
unserort.de/straelen

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere…), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops…), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme…) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**

RAUTENBERG MEDIA
■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Die **Kartoffel** wurde zur **Giftpflanze 2022** gewählt.

MITTEILUNGSBLATT
FÜR DIE STADT STRAELEN
Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/straelen
ZUGLEICH **AMTSBLATT** FÜR DIE STADT STRAELEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media

unserort.de
ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked" werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe" für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen" können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs

Ein Beruf für kreative Aufsteiger

Das Dachdecker-Handwerk bietet Abwechslung und vielfältige Aufgaben

Abwechslungsreicher und vielfältiger, als viele glauben: Das Dachdecker-Handwerk ist ein traditioneller, aber gleichzeitig auch moderner Berufsbereich mit sehr guten Einstiegs- und Aufstiegschancen. Foto: djd/ZVDH

Bei Wind und Wetter in der Höhe arbeiten, neue Dächer eindecken oder alte modernisieren: Diese Aufgaben gehören ohne Zweifel zum Dachdecker-Handwerk dazu. Doch der traditionsreiche Ausbildungsberuf ist heute viel abwechslungsreicher, als es Außenstehende auf den ersten Blick vermuten würden.

Dachdecker sind Klimaschützer, denn sie planen und installieren Photovoltaikanlagen oder arbeiten an der Wärmedämmung. Ebenso schaffen Dachdecker reizvolle Ruhezonen, indem sie Flachdächer begrünen oder mithelfen, Dachterrassen zum Freiluft-Wohnzimmer ausbauen.

Und selbst ein künstlerisches Händchen ist in diesem Beruf gefragt, beispielsweise bei der Gestaltung detailreicher Schiefer-Ornamente. Schulabgänger mit Spaß am handwerklichen und kreativen Arbeiten finden gute Einstiegs- und Aufstiegschancen in einem sicheren Jobumfeld vor.

Gefragte Fachleute vom Keller bis zur Dachspitze

Die Perspektiven in dem handwerklichen Beruf sind sehr gut. „Dachdecker sind gefragte Fachkräfte und kompetente Ansprechpartner - und das vom Keller bis zur Dachspitze.

Die Tätigkeitsbereiche sind in den vergangenen Jahren nochmals deutlich vielfältiger geworden", erläutert Claudia Büttner vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). Das spiegelt sich auch in der aktuellen Ausbildungsordnung wider. Gerade die energetische Gebäudesanierung wird für Dachdecker immer wichtiger, zum Beispiel durch den Einbau von Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlagen auf dem Dach oder durch das Anbringen der Wärmedämmung an den Außenwänden. Zum Hineinschnuppern in das breite Tätigkeitsfeld empfiehlt Claudia Büttner in jedem Fall ein Praktikum, rechtzeitig vor dem Schulabschluss.

„In der Praxis können Jugendliche am besten herausfinden, ob sie Spaß an den abwechslungsreichen Aufgaben haben. Gesucht werden übrigens sowohl junge Frauen als auch Männer, die das Handwerk erlernen möchten."

Gute Übernahmechancen inklusive

Die eigentliche Berufsausbildung dauert drei Jahre, dies verkürzt sich auf zwei Jahre, wenn der Azubi die mittlere Reife, das Abitur oder bereits eine Berufsausbildung absolviert hat.

Die meiste Zeit davon verbringt der Handwerker-Nachwuchs im eigenen Ausbildungsbetrieb sowie der Berufsschule, zusätzlich sind 14 Wochen für die überbetriebliche Ausbildung reserviert. Besonders wichtig zu wissen:

Die Übernahmechancen nach einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss sind sehr gut. Mehr Informationen gibt es unter www.dachdeckerdeinberuf.de, hier findet man auch Adressen von Fachbetrieben, die Praktikums- sowie Ausbildungsplätze anbieten. (djd)

Geist und Seele motivieren

Senioren-Assistenten verhelfen älteren Menschen zu einem erfüllteren Leben

Die Missstände in der stationären Pflege in Deutschland sind in aller Munde, die Bundesregierung will mit einem umfangreichen Programm den „Pflegenotstand" bekämpfen. In der Diskussion wird allerdings oft übersehen, dass von den derzeit knapp drei Millionen Pflegebedürftigen rund drei Viertel ambulant betreut werden. Die häusliche Pflege bietet viel mehr Möglichkeiten als die stationäre Pflege, älteren Menschen zu einem erfüllten Leben zu verhelfen. Unterstützung dabei leisten ambulant tätige Senioren-Assistenten. Sie sind Ansprechpartner und qualifizierte Begleiter durch den Alltag, sie unterstützen Senioren stundenweise und arbeiten präventiv.

Soziale Teilhabe älterer Menschen

Die Senioren-Assistenz nach dem Plöner Modell war das erste Vorhaben in Deutschland überhaupt, das die soziale Teilhabe Älterer thematisiert hat. Initiiert wurde es von Ute Büchmann. „Als meine Mutter starb, fiel mein Vater in ein tiefes Loch", berichtet Büchmann. Eine Situation, die sie selbst kaum auffangen konnte, da sie 400 Kilometer entfernt lebte. Und die so typisch ist für viele Familien heute: Die erwachsenen Kinder können ihren Eltern im Alltag kaum oder gar nicht beistehen. Für Pflege und Haushalt sind Hilfen bereits etabliert, Senioren haben aber noch ganz andere Ansprüche. Ute Büchmann beispielsweise wünschte sich für ihren Vater jemanden, mit dem er über Politik diskutieren oder Schach spielen konnte, eine Begleitung auf Augenhöhe. Aus diesem Mangel heraus entschloss sich Büchmann, lebenserfahrene Menschen für die nichtpflegerische Seniorenbegleitung zu qualifizieren, später dann wählte sie den Begriff „Senioren-Assistenz" für die ambulante Seniorenbetreuung.

Senioren-Assistenten als „Glücklichmacher"

Heute gibt es bereits rund 1.200 Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell. Sie bilden einen eigenen, gut vernetzten Berufsstand. Zur 120-stündigen Ausbildung findet man unter www.senioren-assistentin.de alle weiteren Informationen. Den Aufgaben in diesem Beruf sind keine Grenzen gesetzt - sie reichen von Begleitungen zum Arzt, Besuchen von Veranstaltungen, Gedächtnistraining, Fitnessübungen, Beratungen zu finanziellen Erleichterungen bis hin zu kleinen Ausflügen. „Wir bilden lebenserfahrene Menschen aus, die sich um die kleinen Dinge des Alltags kümmern, die Senioren nicht mehr machen wollen oder machen können. Senioren-Assistenz stellt die soziale Begleitung älterer Menschen in den Mittelpunkt", betont Ute Büchmann. Eine Hamburger Zeitung habe einen Senioren-Assistenten jüngst sogar als „Glücklichmacher" bezeichnet. (djd)

Senioren-Assistenten sind Ansprechpartner und qualifizierte Begleiter durch den Alltag älterer Menschen. Foto: djd/Büchmann/Seminare/Paco Fiedler, Berlin

MITTEILUNGSBLATT
FÜR DIE STADT
STRAELEN
Online: mitteilungsblatt-straelen.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/straelen
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT STRAELEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM unserort.de

Das Mitteilungsblatt Straelen ist die lokale Zeitung in Straelen, die vierzehntäglich an alle Haushalte in Ihrer Stadt verteilt wird. Über 80 verschiedene Stadt- und Gemeindezeitungen werden in unserem Medienhaus produziert. Um unsere Kunden künftig noch umfassender und nachhaltiger zu beraten, suchen wir

Medienberater (m/w/d)

für das Mitteilungsblatt Straelen,
für den Verkauf von Anzeigen und Prospektbeilagen auf Mini-Job-Basis,
in Festanstellung in einer Halbtagsstelle oder Ganztagsstelle oder als Handelsvertreter/in, wir sind flexibel.

WIR SUCHEN
Kommunikative und positive Persönlichkeiten die Freude am Verkauf haben.

DAS ZEICHNET SIE AUS
Sie sind kontaktfreudig, treten sicher auf, beraten gezielt und gehen auf die Wünsche unserer Kunden ein. Wünschenswert ist, dass Sie Erfahrungen im Außendienst/Verkauf mitbringen und dass Sie in Straelen wohnen, dies ist jedoch keine Bedingung. Die Stelle eignet sich sehr gut für Wiedereinsteiger (m/d/w) ins Berufsleben.

WIR BIETEN
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz
- eine Arbeitsstelle in der spannenden Medienbrache
- eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem motivierten und kollegialen Team
- eine attraktive Vergütung und einen sicheren Arbeitsplatz
- familienfreundliche Rahmenbedingungen und ein soziales Miteinander
- Vertrauen in Sie und Ihre Stärken

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen.
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung nur per E-Mail (ausschließlich .pdf) an:
karriere(at)rautenberg.media
Stichwort: "Medienberater (m/w/d) Mitteilungsblatt Straelen"

RAUTENBERG MEDIA
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28 -30
53840 Troisdorf
www.rautenberg.media

Bild der Woche

***Kirschbäume** blühen im **Frühling.** Für die meisten Menschen zählen sie zu den **schönsten Baumarten**.*

Haushaltstipp

Zitrusfrüchte in der Küche vielseitig verwendbar

Zitrusfrüchte schmecken frisch oder zu Saft gepresst, in Obstsalat, Desserts oder zu Marmeladen und Gelees verarbeitet. Auch Salate, Fisch- und Fleischgerichte sowie Gebäck kann man mit ihnen aufpeppen. Die Schale unbehandelter Zitrusfrüchte eignet sich hervorragend zum Aromatisieren und Würzen. Mit Zitronen- und Orangenscheiben lassen sich einfache Gerichte dekorieren. (BZfE)

Mitmachen

Teilen Sie Ihre **Tipps** für den **Haushalt, Ideen für Rezepte,** Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an **redaktion@rautenberg.media** Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank

Witz

Shoppingtour:

„Chef, darf ich heute zwei Stunden früher Schluss machen? Meine Frau will mit mir einkaufen gehen.“ „Kommt ja überhaupt nicht in Frage, Schulze!“ „Vielen Dank Chef, ich wusste, Sie würden mich nicht im Stich lassen.“

Sudoku

Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

	7					9	8	
6	9		8					
	1		2	6	9			
3		1				7		4
		7	6		3	1	5	
8		4			5			2
				7	1	6	4	
		6			2	8	7	5
	3	5		8				

Rezept

Ofen-gefüllte Süßkartoffeln

Zutaten für 4 Portionen:

- 4 Süßkartoffeln
- 200g Feta
- 2 rote Paprika
- 1 Zucchini
- 1 Zwiebel
- 1 Glas getrocknete Tomaten
- Salz, Pfeffer
- Thymian, Rosmarin oder Paprikapulver

Die Süßkartoffeln waschen, halbieren und auf ein Blech legen. Bei 180 Grad ca. 50 Minuten backen bis sie weich sind. In der Zwischenzeit die Zwiebel, Paprika und Zucchini waschen, schälen, klein würfeln. Die getrockneten Tomaten, den Feta-Käse ebenfalls klein schneiden. Die Zwiebel in einer Pfanne mit Öl dünsten. Nun die Tomaten, Paprika, Zucchini hinzugeben und anbraten.

Mit Pfeffer, Salz, Gewürzen abschmecken. Zum Schluss den Käse hinzufügen, sodass er schmilzt. Die Süßkartoffeln aus dem Ofen holen, nach kurzem Abkühlen mit einem Löffel das Innere auskratzen. Das Innere mit der Käse-Gemüse-Füllung vermengen und auf die Süßkartoffeln verteilen.